



Gemeinde Jochberg

Meldeamt / Verwaltung

Burgi Feyersinger

05355/5202-11

gemeinde@jochberg.tirol.gv.at

A/4416/2022 D/9235/2022

14.11.2022

Aktenzeichen: 004 – 3 / 07 / 2022

NIEDERSCHRIFT

über die unter dem Vorsitz von Bürgermeister Günter RESCH am 10.11.2022 im Sitzungssaal der Gemeinde Jochberg, Dorf 22, durchgeführte 07. Gemeinderatssitzung.

Anwesende: BGM Günter RESCH, VBGM Sandra MARKL,
GV Dominik BACHLER, GV Johann PLETZER, GV Andreas HECHENBERGER,
GR Petra WARTBICHLER, GR Anton MAUERLECHNER, GR Astrid FRÖHLICH,
GR Peter LANDMANN, GR Alois NEUMAYR, GR Christian KEUSCHNIGG,
GR Monika HECHENBERGER, EGR Mag. Verena HAUSER

Entschuldigt: GR Vesna CVIJANOVIC

Schriftführer: Burgi FEYERSINGER

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung und Fertigung der Niederschrift über die 06. GR-Sitzung.
02. Bericht über die am 03.11.2022 durchgeführte Prüfung der Kassengebarung und der Belege.
03. Festsetzung der Abgaben, Steuern und Gebühren 2023.
04. Weihnachtsaktion für betagte GemeindegliederInnen.
05. Kooperationsvereinbarung 2022 mit Sozial- und Gesundheitssprengel Kitzbühel
bzgl. Zusammenarbeit im Jugendbereich – JUZ.
06. Anschaffung Laptop für Waldaufseher.
07. Auftragsvergabe Schneeräumung.
08. Abschluss einer Vollkaskoversicherung für Hoflader.
09. Auftragsvergabe ökologische Begleitung Straßenneubau Riesern.
10. Auftragsvergabe kulturtechnische Begleitung Straßenneubau Riesern.
11. Auftragsvergabe Neubau Fäkalkanal.
12. Auftragsvergabe Sanierung bzw. Neufassung Estelrainquelle.
13. Auftragsvergabe Quellmessung Bärenbichl.

14. Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Gst. .769.
15. Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Gst. 466/2.
16. Übernahme einer Teilfläche von 18 m² aus Gst. 841/2 in das Öffentliche Gut 1824.
17. Spenden- und Subventionsansuchen.
18. Berichte des Bürgermeisters, sowie der Ausschüsse und Referenten.
19. Anträge, Anfragen und Allfälliges.
21. Personalangelegenheiten.
22. Ansuchen um Mietzinsbeihilfe(n).

VERLAUF DER GEMEINDERATSSITZUNG:

Der Vorsitzende begrüßt die Mandatäre und die Zuhörer. Stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzungsteilnehmer, ihre vollzählige Anwesenheit und die gegebene Beschlussfähigkeit fest. Die Ersatzgemeinderätin, Mag. Verena Hauser, wird angelobt. Die Tagesordnung ist allen zugänglich und es wird gegen sie kein Einwand erhoben.

Zu Punkt 01: Genehmigung und Fertigung der Niederschrift über die 06. GR-Sitzung. Die Niederschrift über die 06. Gemeinderatssitzung ist allen Mandatären zugänglich. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt und vom Bürgermeister und 2 weiteren Mitgliedern des Gemeinderates unterfertigt.

Zu Punkt 02: Bericht über die am 03.11.2022 durchgeführte Prüfung der Kassengebarung und der Belege. Der Obmann des Überprüfungsausschusses, GV A. Hechenberger, berichtet von der am 03.11.2022 durchgeführten Prüfung der Kassengebarung und der Belege für den Zeitraum vom 26.07. bis 31.10.2022. Bei der stichprobenartigen Kontrolle der Buchungen, Belege, Protokolle etc., wurde die ordnungsgemäße und korrekte Führung der Kassengebarung, die Übereinstimmung des Kassenbestandes mit den Buchungen und die Beachtung der Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Gesetzmäßigkeit festgestellt. Es gibt keinerlei Beanstandungen. Seitens des ÜPA gilt der Dank dem Finanzverwalter Hubert Pletzer für die exakte und gewissenhafte Arbeit. Der Vorsitzende schließt sich diesem Dank an und spricht auch den Dank an den ÜPA aus. GV A. Hechenberger berichtet weiters, dass GR A. Mauerlechner zum Stellvertreter des Obmannes des Überprüfungsausschusses, nach dem Ausscheiden von GR P. Wartbichler, gewählt wurde.

Zu Punkt 03: Festsetzung der Abgaben, Steuern und Gebühren 2023. Bgm. G. Resch berichtet, dass bereits mehrfach vom Land Tirol gebeten wurden, wenn möglich auf Anhebung der Gebühren für das Jahr 2023 zu verzichten, da es für die Bürger hart genug werden wird. Für die nicht Erhöhung der Müll- und Kindergartengebühren wurde vom Land Tirol eine Förderung für die Gemeinde zugesichert. Eine mögliche Erhöhung der Eintrittspreise im Schwimmbad, wird noch mal im Frühjahr besprochen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig auf eine Anhebung der Gebühren für 2023 zu verzichten.

Zu Punkt 04: Weihnachtsaktion für betagte GemeindegängerInnen. Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, auch heuer wieder an GemeindegängerInnen ab dem 78. Lebensjahr zum bevorstehenden Weihnachtsfest Warengutscheine zu versenden, die nach freier Wahl bei einem Kaufmann in Jochberg eingelöst werden können. Der Wert pro Warengutschein beträgt wie gehabt € 25,00. Heuer kommen 111 Personen (106 Personen waren es 2021) in den Genuss des Warengutscheines von Seiten der Gemeinde. Eine mögliche Adaptierung (Änderung der Jahrgangsregelungen bzw. Höhung des Betrages) dieser Tradition soll im Sozialausschuss besprochen werden.

Zu Punkt 05: Kooperationsvereinbarung 2022 mit Sozial- und Gesundheitssprengel Kitzbühel bzgl. Zusammenarbeit im Jugendbereich – JUZ.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Unterfertigung der vorliegenden Kooperationsvereinbarung für das Jahr 2022.

Zu Punkt 06: Anschaffung Laptop für Waldaufseher.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anschaffung eines neuen Laptops inkl. aller Software zum Gesamtpreis von brutto € 1.563,98. Davon werden 48 % an die Gemeinde Aurach weiterverrechnet.

Zu Punkt 07: Auftragsvergabe Schneeräumung.

Der Vorsitzende berichtet, dass es bei Bauhofmitarbeiter Dieter Mattes einen ärztlichen Befund gibt, dass er in Zukunft das Sitzen im Hoflader (Weidemann) und die damit verbundenen ruckartigen Bewegungen vermeiden soll. Da somit für die Salzstreuung bzw. Schneeräumung der Gehsteige im Ortsbereich am Wochenende nur mehr 1 Bauhofmitarbeiter (Stanger Florian) zu Verfügung stehen würde hat man sich um eine andere Lösung für die Salzstreuung bzw. die Schneeräumung am Wochenende bemüht. Es wurde ein Konzept gemeinsam mit Herrn Stefan Bärnthaler erarbeitet, welches wie folgt aussieht:

Salzstreuung freitags von 16:00 bis 17:00 Uhr; samstags, sonntags und an Feiertagen von 06:00 - 7:30 Uhr und von 16:00 - 17:00 Uhr;
Im Winter 2022/2023 sind das 24 Wochenstunden zu je 6,0 Std. und 5 Feiertage zu je 2,5 Std. somit insgesamt 156,5 Std. - pauschal zum vereinbarten Preis von netto € 35,00 je Stunde.

Schneeräumung ab Freitag 12:00 Uhr bis Sonntag 20:00 Uhr sind bei Schneefall, wenn nötig mehrmals täglich, die Gehsteige (06:00 bis 20:00 Uhr) zu räumen.
Die Abrechnung erfolgt laut Aufzeichnungen im FINK-System zum vereinbarten Preis von netto € 35,00 pro Stunde.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auftragsvergabe zu den erwähnten Konditionen an die Firma Stefan Bärnthaler - Sommer- und Winterdienst - aus 6373 Jochberg.

Zu Punkt 08: Abschluss einer Vollkaskoversicherung für Hoflader.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Abschluss der Vollkaskoversicherung für den Hoflader bei der Tiroler Versicherung V.a.G zu einer jährlichen Bruttoprämie von € 1.892,58.

Sollte ein Schaden während der Benützung durch die Firma Stefan Bärnthaler entstehen, wird der Selbstbehalt von € 900,00 vom Auftragsnehmer übernommen.

Zu Punkt 09: Auftragsvergabe ökologische Begleitung Straßenneubau Riesern.

Bgm. G. Resch erläutert, dass lt. Baubescheid eine ökologische Begleitung für den Straßenneubau zu erfolgen hat.

Die Auftragsvergabe, laut dem vorliegenden Angebot von Frau Mag. Silberberger – Technisches Büro für Biologie aus 6380 St. Johann zum Gesamtpreis von Netto € 6.860,84, wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 10: Auftragsvergabe kulturtechnische Begleitung Straßenneubau Riesern.

Der Vorsitzende berichtet, dass lt. Baubescheid auch eine kulturtechnische Begleitung beim Straßenneubau zu erfolgen hat. Es liegt ein Angebot der Firma Klingler Kulturtechnik & Wasserwirtschaft ZT-GmbH aus 6370 Kitzbühel vor, welches folgende Leistungen enthält:
Quellschüttungsmessung mittels Messkiste/Messwehr und Druckmesssonde; Kalibrierung Messkiste &

Sonde; Auf- und Abbau Messstelle; Dauern auslesen; Kontrolle/Wartung; Datenauswertung; Abschlussbericht. Die Auftragssumme beträgt Brutto € 7.246,76 abzüglich 2% Skonto.

GV Andreas Hechenberger möchte wissen, ob es nicht eine billigere Lösung gibt.

Bgm. Günter Resch geht davon aus, dass eine händische Messung eventuell günstiger wäre, aber auch diese müsste von jemand Externen übernommen werden.

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe einstimmig.

Zu Punkt 11: Auftragsvergabe Neubau Fäkalkanal.

Bgm. Günter Resch erläutert, dass im Zuge der Verlegung einer Stromleitung durch die TIWAG den Fäkalkanal zur Entsorgung der Abwässer des Baulanderschließungsgebietes Riesern über die steile Geländestufe mitverlegt werden soll. Die örtliche Bauaufsicht sowie das Einholen von notwendigen Angeboten und Bewilligungen wird von der Firma Klingler zu folgenden Stundensätze zuzüglich 2% Nebenkosten und 20% MwSt. durchgeführt:

Kategorie A2 (Ziviltechniker) à € 132,11; Kategorie B2 (Techniker) à € 88,81; Kategorie C1 (Zeichner, Admin) à 79,92; GPS.Messgerät à € 53,97

Das Bestbieter Angebot der Firma HV Bau aus 6370 Kitzbühel ist um ca. € 9.000,00 günstiger als das Zweitangebot von der Firma Egger Bau aus Mittersill.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auftragsvergabe für den Neubau Fäkalkanal Erschließung Riesern an den Bestbieter, an die Firma HV Bau, zum Nettopreis von € 54.899,12 zu vergeben.

Zu Punkt 12: Auftragsvergabe Sanierung bzw. Neufassung Estelrainquelle.

Der Vorsitzende berichtet, dass dieses Projekt schon vor Jahren gestartet wurde aber es nie bis zur endgültigen Finalisierung kam. Das gesamte Projekt wurde bereits im Bauausschuss vorbesprochen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auftragsvergabe an die Firma WH Quell- und Brunnenbau GmbH aus 5571 Mariapfarr und Kulturtechniker Ing. Josef Klingler zum Gesamtpreis von Brutto € 170.000,00 (inkl. Quellsammelschacht ca. € 53.000) zu vergeben und diese Summe für das Jahr 2023 zu budgetieren.

Zu Punkt 13: Auftragsvergabe Quellmessung Bärenbichl.

Bgm. G. Resch berichtet, dass über die Wintermonate die Scheibenquellen an 2 Stellen gemessen werden sollen, damit man eine Entscheidungsgrundlage bekommt für die Zuleitung in die Wasserversorgungszone Bärenbichl. Es liegt ein Angebot der Firma Klingler Kulturtechnik & Wasserwirtschaft ZT-GmbH aus 6370 Kitzbühel vor, welches folgende Leistungen enthält: Quellschüttungsmessung mittels Messkiste/Messwehr und Druckmesssonde; Kalibrierung Messkiste & Sonde; Auf- und Abbau Messstelle; Daten auslesen; Kontrolle/Wartung; Datenauswertung; Abschlussbericht. Die Auftragssumme beträgt Brutto € 6.648,00 abzüglich 2% Skonto.

Für die Messungen werden zwei Miet-Messgeräte benötigt. Es liegt ein Angebot der Firma SEBA – Hydrometrie aus Deutschland vor. Die Kosten für beide Geräte betragen Netto € 1.358,00 für 6 Monate.

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe inklusive der zwei Miet-Messgeräte einstimmig.

Zu Punkt 14: Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Gst. .769.

Der Vorsitzende erläutert die maßgebenden Parameter des vorliegenden Bebauungsplanes.

Beschluss: Einstimmig – 13 JA-Stimmen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes für das Grundstück .769 KG Jochberg des Arch. Dipl.-Ing.

Dr. Erich ORTNER, 6020 Innsbruck vom 02.11.2022, Zl. BPLJBG_2022_06_ Mitterer-Egger, wird gemäß § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 TROG 2022 LGBl Nr. 43 aufgelegt.

Die Auflegungsfrist beträgt 4 Wochen.

Gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 erfolgt mit der Beschlussfassung über die Auflegung des Entwurfes nach § 64 Abs. 1 TROG 2022 gleichzeitig der Beschluss über die Erlassung des Bebauungsplanes.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer berechtigten Person oder Stelle abgegeben wurde.

Zu Punkt 15: Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Gst. 466/2.

Bgm. G. Resch erläutert auch hier die maßgebenden Parameter des vorliegenden Bebauungsplanes.
Beschluss: Einstimmig – 13 JA-Stimmen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes für das Grundstück 466/2 KG Jochberg des Arch. Dipl.-Ing. Dr. Erich ORTNER, 6020 Innsbruck vom 02.11.2022, Zl. BPLJBG_2021_02_Rehbichler, wird gemäß § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 TROG 2022 LGBl Nr. 43 aufgelegt.
Die Auflegungsfrist beträgt 4 Wochen.

Gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 erfolgt mit der Beschlussfassung über die Auflegung des Entwurfes nach § 64 Abs. 1 TROG 2022 gleichzeitig der Beschluss über die Erlassung des Bebauungsplanes.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer berechtigten Person oder Stelle abgegeben wurde.

Zu Punkt 16: Übernahme einer Teilfläche von 18 m² aus Gst. 841/2 in das Öffentliche Gut Gst. 1824.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme der Teilfläche von 18 m² - KG Jochberg gem. Teilungsplan GZL 46 871/22 Vermessung Rieser Ziviltechniker GmbH vom 24.10.2022 in das Öffentliche Gut (Straßen und Wege) – Gst. 1824.

Zu Punkt 17: Spenden- und Subventionsansuchen.

Institution des Ansuchens	Zweck des Ansuchens	Betrag BRUTTO in €	Beschluss
Elternverein Jochberg	1 Stück Heimatbuch für die Tombola beim Kinderfasching	-----	Einstimmig (einmalig)
Tourismusschulen Salzburg	Spende für Unterstützung (N. Winter, A. Haller, M. Resch)	€ 200,00	Einstimmig (einmalig)
MediaPrint (Krone + Kurier)	Weihnachts- und Neujahrswünsche in der Zeitung mit Wappen	-----	Mehrheit für NEIN

Es ist ein Dankeschreiben von Herrn Johann Hechenberger für die finanzielle Unterstützung zur Wegsanierung „Unterbergerweg“ eingelangt.

Zu Punkt 18: Berichte des Bürgermeisters, sowie der Ausschüsse und Referenten.

Vbgm. S. Valenta-Markl berichtet:

- Am 20. Oktober 2022 hat die Terminplansitzung für das Jahr 2023 stattgefunden. Es gibt viele Termine und es wird im Jahr 2023 einiges im Ort los sein.
- Das Programm für den Jochberger Bergadvent wird nächste Woche bei der Post dabei sein.
- Die Weihnachtsbeleuchtung wird dieses Jahr, aufgrund der Energiepreise, eingegrenzt. So werden die Bäume erst ab 16. Dezember 2022 für 1 Monat beleuchtet.

GR A. Mauerlechner – Vorsitzender der Lawinenkommission - berichtet:

- Am 08. November 2022 fand die konstituierende Sitzung der Lawinenkommission statt.
- Für den dienstlich ausgeschiedenen Andreas Innerhofer (BL Wagstätt) rückt Bernhard Jellinger als BL nach und Hans-Peter Astl ist neues Mitglied der LK (Bereich Wagstätt).

A) Ausschüsse:

① Ausschuss für Bildung - Soziales - Jugend – Wohnung - Dorfentwicklung:

Obfrau GR A. Fröhlich berichtet:

- In der Volksschule läuft alles Bestens. Schwimmkurs ist gestartet.
- Ab 01.01.2023 gibt es für den Kindergarten nach mehreren Jahren erstmals wieder eine Logopädin für die Vorsorgeuntersuchungen. Morgen findet das traditionelle Martinifest des Kindergartens statt. Alle Gemeinderäte sind herzlich dazu eingeladen. Elternverein schenkt Glühwein aus.
- Budgetwunsch für Kindergarten und Schule wurden abgegeben.
- Die Obfrau, Frau Haidegger Hedi, vom Sozial- und Gesundheitssprengel hat den JUZ-Raum von Jochberg besucht. Sie war sehr kritisch und hat einige Änderungswünsche deponiert. Diese versucht man nun umzusetzen.
- Unseren ehemaligen JochbergerInnen in den Altenwohnheimen werden heuer zu Beginn der Adventszeit adventliche Gestecke vorbeigebracht.
- Am 15. November feiert Hechl Fritz seinen 90. Geburtstag. Eine kleine Abordnung der Musikkapelle so wie der Bürgermeister werden ihm die Glückwünsche der Gemeinde persönlich im Altenwohnheim Oberndorf überbringen.

GV A. Hechenberger berichtet vom gelungenen Jungzüchterfest am Fasserhof. Es waren ca. 500 Personen vor Ort. Durch den vorhandenen Shuttledienst kam es zu keinerlei Verkehrsproblemen.

② Ausschuss für Kultur - Sport - Tourismus - Vereinswesen - Bürgerinformation:

Obfrau GR M. Hechenberger berichtet:

- Am 08. November fand die 4. Kulturausschusssitzung statt.
Am 06. Dezember ist beim Pavillon der alljährliche Nikolausempfang geplant.
Zum 50. jährigen Nikolausjubiläum von Fritz Noichl wird es einige Besonderheiten geben.
- Am Samstag, den 17. Dezember findet der Skisaisonstart in Jochberg statt. Jochberger Wirte werden die Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen und es wird eine Live-Musik vor Ort sein.
- Am Sonntag, den 18. Dezember findet dann die „Dorf-Roas“ statt. Treffpunkt 14:00 Uhr beim Pavillon – Ende beim Hotel Kempinski – Das Tirol.
- Am 01.01.2023 soll das Projekt „hellstes Dorf ohne Energie“ umgesetzt werden. Dafür wird es Fackeln im 10er Gebinde zu kaufen geben. Es wurden 3.000 Stück Fackeln bestellt.

GR A. Neumayr bedankt sich auf diesem Wege bei den Bauhofmitarbeitern für das perfekte Stecken der Schneestangen – „nun kann der Winter kommen“.

③ Ausschuss für Bau- und Raumordnung, sowie Wasser - Abwasser- und Abfallwirtschaft:

GV D. Bachler berichtet, dass am Montag, den 07.11. eine Bauausschusssitzung stattgefunden hat, und dass man die Punkte 3, 7, 8, 9, 12 bis 16 ausführlich diskutiert und besprochen hat.

- Im Bereich Hütte und beim Weiterost Erlauweg wurde asphaltiert.
- Im Schwimmbad wurde das Personal WC gemacht.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Ausschuss-Verantwortlichen und allen die mitarbeiten.

B) Bürgermeister G. Resch berichtet:

- a) Die Pläne für die Überdachung beim Kultursaal-Areal sind so kaputt, dass sie für ein weiteres Jahr nicht wirklich mehr tragbar sind. Schützenhauptmann Herbert Voithofer hat bei der Firma Bellutti – dort wurden auch die letzten Pläne gekauft - ein Angebot (Brutto € 4.536,00) für neue Pläne eingeholt. Pläne sollen bestellt werden, wird aber für nächstes Jahr budgetiert.
- b) Bei der am 19. Oktober stattgefundenen Verbandsversammlung des Abwasser- und Abfallverband Grosssache-Süd vertrat Vizebürgermeisterin S. Valenta-Markl den Bürgermeister. Es gibt keine besonderen Vorkommnisse. Bürgermeister G. Resch wurde in den Überprüfungsausschuss gewählt.
- c) Am Mittwoch, 02. November fand die Vollversammlung des Gemeindeverbandes „Tierkörpersammelstelle“ in St. Johann statt. Dieser Gemeindeverband läuft unkompliziert und kostendeckend.
- d) Ebenfalls am Mittwoch den, 02. November fand die Sitzung des Gemeindeverbandes Bezirkskrankenhaus St. Johann statt. Dort sind momentan ca. 700 Mitarbeiter beschäftigt aber eine Aufstockung ist unbedingt notwendig. Unter anderem wurde auch das Budget besprochen.
- e) Am Donnerstag, den 03. November fand die Abschlussbesprechung der Schwimmbadsaison mit den Bademeistern der Saison statt. Dieses Jahr gab es einen Rekordumsatz. Renè Haas wird nächstes Jahr nicht mehr als Bademeister zur Verfügung stehen, da er nun eine Jahresstelle bekommen hat.
- f) Am Samstag, den 15. Oktober 2022 fand die Jubiläumswallfahrt Jochbergwald statt. Ein Dank an die vielen Gemeinderäte welche vor Ort waren.
- g) Im letzten Monat gab es viele Jahreshauptversammlungen. So gab es bei der Musikkapelle Jochberg Neuwahlen. Erfreulich dabei ist zu erwähnen, dass nach längerer Suche ein neuer Kapellmeister gefunden wurde.
- h) Am Sonntag, den 06. November fand der Vereinskirchgang der Vereine statt.
- i) Dienstag, den 10. Oktober fand die 19. Aufsichtsratssitzung von Kitzbühel Tourismus statt. Größtes Projekt ist der geplante Biketrail. Erschreckend ist die Erkenntnis, dass in den letzten Jahren 1.000 Gästebetten verloren gegangen sind.
- j) Am Freitag, den 14. Oktober wurden die 12 Eigentumswohnungen am Guxerbichl offiziell an die Eigentümer übergeben.
- k) Der vorhandene Zirbenbaum der Bäuerinnen soll statt dem kaputten Kastanienbaum am Dorfplatz gepflanzt werden. In diesem Zuge wurde beschlossen, dass man versuchsweise den Weg durch den Park im Winter zuschneien lässt.
- l) GR Christian Keuschnigg berichtet, dass sich die Weginteressentschaft für die günstigere Variante beim Sintersbachweg entschieden hat und dass am Montag mit der Bachsanierung begonnen wird. GR Christian Keuschnigg bedankt sich für die Hilfe seitens der Gemeinde.
- m) Am Montag gibt es eine Besprechung mit dem Grundeigentümer der Langlaufloipe in Jochberg. Bei der Besprechung wird auch der Bürgermeister von Aurach vor Ort sein. Sollte es zu keiner Einigung kommen, dann wird es heuer keine Langlaufloipe in Jochberg geben.
- n) Der Neubau der Liftanlagen Gaux und Trattenbach im nächsten Jahr wurde von der Bergbahn AG Kitzbühel beschlossen.

Die Zuhörer verlassen den Sitzungssaal.

Zu Punkt 19: Anträge, Anfragen und Allfälliges.

- Bgm. G. Resch weist auf die vorhandenen Grußkarten der Gemeinde hin und macht den Vorschlag, dass man für 2023 einen Gemeindeausflug budgetieren soll, da die Gemeinde bei der Firma Idealtours noch ein Guthaben von € 600,00 hat.
- GV A. Hechenberger stellt die Sinnhaftigkeit des Vereinskirchganges im Allgemeinen in Frage, da lt. seiner Meinung damit eine zusätzliche Ausrückung der Vereine geschaffen wurde. Denn momentan verzichtet nur die Musikkapelle auf ihren eigenen Vereinskirchgang im November. Alle anderen Kirchgänge der Vereine (Feuerwehr, Schützen usw.) werden wie gehabt abgehalten.

Vbgm. S. Valenta-Markl und GR A. Maulechner sprechen sich für das Beibehalten des Vereinskirchganges im November aus.

Dem Vorwurf, dass dieser Kirchgang eine Erfindung der Gemeindeverwaltung sei, entgegnet der Bürgermeister, dass dieser Kirchgang von Kapellmeister R. Mayr sowie dem Kameradschaftsbundobmann Hans-Peter Koidl auf die Beine gestellt wurde.

Bgm. G. Resch bittet, dass man diese Thematik bei der nächsten Terminplansitzung besprechen möchte, da dann alle Obmänner der Vereine vor Ort sein sollten.

- Geburtstagsglückwünsche werden an EGR Maria MOSER ausgesprochen - „Happy Birthday“.

Gemäß § 36 Abs. 2 Tiroler Gemeindeordnung 2001 wird die Sitzung um 21:00 Uhr mit einstimmigem Beschluss für nicht öffentlich erklärt.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21.00 Uhr.

Die Niederschrift der 07. Gemeinderatssitzung besteht aus 8 Seiten.

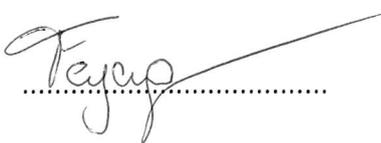
Genehmigt und gefertigt am: 15. Dez. 2022

Der Gemeinderat:


.....

.....

Die Schriftführerin:


.....

Der Vorsitzende:


.....